



7

## NEWS

- 4 Was hab' ich? • Lehrkrankenhäuser zertifiziert • World Doctors Orchestra • Adipöse Patienten

## STUDIUM

- 6 **Nachgefragt:** Wie viel Stress ist beim Studium normal?  
7 **Auslandsaufenthalte:** Hier gibt es die beste Unterstützung  
10 **Polen:** Der Gast ist König



12

## BERUF

- 12 **Labormedizin:** Vom Weg auf der „Automatenstraße“  
16 **Madagaskar:** Einfach nur helfen  
20 **Behandlungsfehler:** Mit Spatel im Bauch

## POLITIK

- 22 **Pille danach:** Die neue Freiheit

## FACHSCHAFTEN

- 24 **Praktisches Jahr:** Keine Zeit für Nebenjobs



26

## MEDIZIN

- 26 **Social Freezing:** Kontrovers diskutiert, aber zunehmend praktiziert  
29 **Kasuistik**

## SCHLUSSPUNKT

- 30 **Auf eine Tasse Kaffee mit...**  
Kora Richter  
30 **Impressum**

Titelbild: Fotolia/Africa Studio



Dr. med. Eva Richter-Kuhlmann,  
Redakteurin Deutsches Ärzteblatt

# EDITORIAL

Der Deutsche Bundestag hat vor wenigen Wochen die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen beschlossen. Das war längst überfällig. Erst recht wird es Zeit, dass bei der Planung des Klinikalltags frauen- und familienspezifische Aspekte berücksichtigt werden. Teilzeitstellen sind noch immer rar, für Oberärztinnen muss man sie suchen. Rotationen in andere Abteilungen werden für Ärztinnen und Ärzte mit Teilzeitverträgen für nicht organisierbar erklärt, Konferenzen am Nachmittag angesetzt anstatt am Morgen oder über Mittag, die Weiterbildung zur Fachärztin verlängert sich für Teilzeitarbeitende um ein Vielfaches.

Ärztinnen sehen sich Umfragen zufolge deshalb häufig gezwungen, kinderlos zu bleiben. Das kann es aber nicht sein: Viele Ärztinnen wollen weder auf Kinder noch auf Karriere verzichten. Und Methoden wie das Social Freezing (S. 26) sind keine Lösungen im großen Stil. Sicher, es gibt Fachrichtungen, bei denen sich Teilzeitarbeit besonders gut organisieren lässt, wie die Labormedizin (S. 12). Aber auch in operativen Fächern ist eine Arbeitsplanung möglich, die die Bedürfnisse von Ärztinnen berücksichtigt. Und diese sind keine kleine Gruppe: Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes waren 2013 von 165 000 klinisch tätigen Ärzten 46 Prozent Frauen.